



China - Zwischen Smog und Wolkenkratzern

Eine Bad Haller Studentin auf Expedition durch das Land der Mitte.

Es muss ein wunderbarer Moment gewesen sein, als die A380 nach acht Stunden Flugzeit den Boden am Flughafen in Peking berührte und die sieben Jugendlichen aus Europa erstmals chinesische Luft schnappen konnten. Möglich gemacht wurde dies von der Organisation Master MINT, die jedes Jahr Expeditionen für junge Leute in ferne Länder anbietet, wo diese erstmals den Prozess des Forschens kennenlernen können.

Dieses Jahr hat es die 16jährige Bad Hallerin Maleen Goldschald als einzige Österreicherin geschafft als Bewerberin angenommen zu werden. Sie durfte vom 6. bis 19. Oktober das Reich der Mitte kennenlernen und zwar

nicht als Touristin sondern als Forscherin.

Bereits in der Vorbereitungsphase in Heidelberg legten die Jugendlichen die Themen fest, auf die sie sich konzentrieren wollten. Ausgewählt wurde von ihnen Umwelt, Infrastruktur und Mensch und Kultur. Über die 14 Tage wandten sie viele Methoden an, um die gesetzten Ziele zu erreichen - beispielsweise eine Verkehrsstatistik zu erheben und viele Befragungen zur Lebensweise der Bevölkerung durchzuführen. Die Ergebnisse wurden in einer Dokumentation festgehalten.

Maleen Goldschald besucht derzeit die 7. Klasse des Stiftsgymnasiums Kremsmünster. Ermöglicht haben diese Projektreise zahlreiche Förderer, welche die junge Bad Hallerin unterstützten:

Modehaus Kutsam, Terschl CNC Blech- und Rohrbearbeitung, Dreifaltigkeitsapotheke Mag. Günther Gökler, SK Blechtechnik Sickinger, VPS Versicherungsbüro Pauzenberger, Gasthof Stangl-Anna Thurner, Raiffeisenbank Bad Hall, Friseur Salon Marlene, Gasthof Heinz-Fam. Gantner, TGN Maschinenvertrieb, Büromaschinen König, Katharinas Heuriger-Schelling, Autohaus Schmidberger GmbH.

Vortrag im Modehaus Kutsam:

Als Nachbereitung ist es auch die Pflicht der jungen Forscher, Vorträge über das Erlebte zu halten. Am 11. Dezember um 18:30 Uhr im Modehaus Kutsam wird Maleen Goldschald über ihre Erlebnisse berichten. Neben Freigetränken und kleinen Snacks kann man sich zurücklehnen und dabei einiges über China erfahren, was man so vielleicht nicht geahnt hätte.



Fotos: privat